

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali**Arbeitsvertrag**
Contrat de travail
Contratto di lavoro**■ Allgemeinverbindlicherklärung des Berufsbildungsfonds des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik (BBF SVK)**

Der Schweizerische Bundesrat hat, gestützt auf Artikel 60 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002¹, den Berufsbildungsfonds des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik gemäss dem Reglement vom 13. März 2008 allgemein verbindlich erklärt².

Der Beschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung tritt am 1. April 2009 in Kraft. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt unbefristet. Sie kann vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie widerrufen werden.

Reglement über den Berufsbildungsfonds SVK
des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik
vom 13. März 2008**1. Abschnitt: Name und Zweck****Art. 1 Name**

Das vorliegende Reglement schafft unter dem Namen „Berufsbildungsfonds SVK“ einen unselbständigen Berufsbildungsfonds des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik im Sinne von Artikel 60 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002³ (BBG).

Art. 2 Zweck

Der Fonds bezweckt, die berufliche Grundbildung, die höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung des Kältegewerbes zu fördern.

2. Abschnitt: Geltungsbereich**Art. 3 Räumlicher Geltungsbereich**

Der Fonds gilt für die gesamte Schweiz.

Art. 4 Betrieblicher Geltungsbereich

Der Fonds gilt für alle Betriebe oder Betriebsteile, unabhängig von ihrer Rechtsform, die Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Planung, Installation, Unterhalt, Handel und Herstellung von industrieller Kälte, Gewerbekälte, Klimakälte und Kältemaschinen wie Wärmepumpen etc. anbieten und/oder erbringen.

Art. 5 Persönlicher Geltungsbereich

Der Fonds gilt für alle Betriebe oder Betriebsteile, unabhängig von ihrer Rechtsform, die Arbeitsverhältnisse mit folgenden Personen aufweisen:

- Personen mit einem anerkannten Abschluss einer beruflichen Grundbildung als Kältemonteur/in,haustechnikplaner/in Fachrichtung Kälte;
- Personen mit einem anerkannten Abschluss einer höheren Berufsbildung als Chefmonteur/in Kälte, Kältetechniker/in HF;
- Personen ohne Abschlüsse gemäss Buchstabe a, Personen mit SVK-Fachbewilligung und angelernte Personen, die Leistungen gemäss Artikel 4 erbringen.

Art. 6 Geltung für den einzelnen Betrieb oder Betriebsteil

Der Fonds gilt für diejenigen Betriebe oder Betriebsteile, welche sowohl in den räumlichen wie den betrieblichen wie auch den persönlichen Geltungsbereich des Fonds fallen.

3. Abschnitt: Leistungen**Art. 7**

¹ Der Fonds trägt im Bereich der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung namentlich zur Finanzierung der folgenden Massnahmen bei:

- Entwicklung und Unterhalt eines umfassenden Systems der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung. Dieses System umfasst insbesondere Analyse, Entwicklung, Pilotprojekte, Einführungs- und Umsetzungsmaßnahmen, Information, Wissensvermittlung, Qualitätssicherung und Controlling, insbesondere:
 - Betrieb einer Koordinationsstelle zur Gewährleistung der Basisarbeiten;
 - laufende Entwicklung von Weiterbildungsangeboten;
 - Betrieb der Qualitätssicherungskommission für die Berufsprüfung Chefmonteur/-in Kälte;
 - Durchführung der Abschlussprüfung Berufsprüfung Chefmonteur/-in Kälte;
- Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Verordnungen über die berufliche Grundbildung und von Prüfungsordnungen für die Bildungsangebote der höheren Berufsbildung, insbesondere:
 - periodische Überarbeitung der Bildungsverordnungen der beruflichen Grundbildung;
 - Projekte zur Weiterentwicklung des Knowhow-Transfers der Kältetechnik im Rahmen der höheren Berufsbildung;
- Durchführung der überbetrieblichen Kurse und Vergünstigung derselben für die Lehrbetriebe;
- Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Dokumenten und Unterrichtsmaterial zur Unterstützung der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung, insbesondere:
 - Entwicklung von Lehrmitteln;
 - Beschaffung von Ausbildungshilfen in der Weiterbildung;
- Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Evaluations- und Qualifikationsverfahren in den vom SVK betreuten Bildungsangeboten und Aufsicht über die Verfahren, einschliesslich der Qualitätssicherung, insbesondere:
 - Finanzierung einer Berufsbildungskommission;
 - Förderung der Qualitätssicherung für das Projekt «Betreuung der Ausbilder»;
- Nachwuchswerbung und –förderung in der beruflichen Grundbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung, insbesondere:

- Entwicklung und Herausgabe von Berufsinformationsmitteln;
- Berufsinformations-SMS;
- Teilnahme an schweizerischen und internationalen Berufswettbewerben, insbesondere:
 - Vorbereitungskosten für die Schweizermeisterschaften;
 - Teilnahmekosten;
 - Entschädigung der Expertinnen und Experten;
- Deckung des durch den SVK erbrachten Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollaufwandes.

² Der Vorstand des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik SVK kann weitere finanzielle Beiträge an Massnahmen beschliessen, die dem Zweck des Fonds entsprechen.

4. Abschnitt: Finanzierung**Art. 8 Beitragspflicht**

Die dem Fonds unterstellten Betriebe und Betriebsteile leisten zur Erreichung des Fonds-zwecks Beiträge für den Fonds.

² Einpersonenbetriebe sind beitragspflichtig.

Art. 9 Berechnungsgrundlage

¹ Grundlage der Berechnung der Beiträge ist der jeweilige Betrieb oder Betriebsteil gemäss Artikel 4 und dessen Gesamtzahl der Arbeitsverhältnisse gemäss Artikel 5.

² Der Beitrag wird aufgrund einer Selbstdeklaration des Betriebs berechnet. Verweigert ein Betrieb die Deklaration, so wird er durch die Fondskommission (Art. 14) nach Ermessen eingeschätzt.

Art. 10 Beiträge

¹ Die Beiträge setzen sich zusammen aus:

- dem Beitrag pro Betrieb oder Betriebsteil gemäss Art. 4: CHF 200.--

- den Beiträgen pro Person gemäss Artikel 5: CHF 50.--

² Für Lernende müssen keine Beiträge geleistet werden.

³ Einpersonenbetriebe bezahlen nur den Beitrag pro Betrieb.

⁴ Für Mitglieder des SVK werden diese Beiträge im Rahmen der Mitgliederbeitrags-Berechnung gesondert dargestellt und ausgewiesen.

⁵ Für Personen in Teilzeitanstellung müssen Beiträge geleistet werden, sofern sie der obligatorischen Versicherung des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982⁴ über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) unterstehen.

⁶ Die Beiträge sind jährlich zu entrichten.

⁷ Die Beiträge gemäss Absatz 1 gelten als indexiert nach dem Landesindex der Konsumentenpreise am 1. Januar 2009. Die Fondskommission überprüft die Beiträge jährlich und passt sie gegebenenfalls dem Landesindex der Konsumentenpreise an.

Art. 11 Befreiung von der Beitragspflicht

¹ Die Befreiung von der Beitragspflicht richtet sich nach Artikel 60 Absatz 6 BBG in Verbindung mit Artikel 68 Absatz 4 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003⁵ (BBV).

² Ein Betrieb, der ganz oder teilweise von der Beitragspflicht befreit werden will, muss bei der Geschäftsstelle des Berufsbildungsfonds SVK ein begründetes Gesuch einreichen.

Art. 12 Begrenzung der Einnahmen

Die Einnahmen aus den Beiträgen dürfen die Vollkosten der Leistungen gemäss Artikel 7 im sechsjährigen Durchschnitt unter Berücksichtigung einer angemessenen Reservenbildung nicht übersteigen.

5. Abschnitt: Organisation, Revision und Aufsicht**Art. 13 Vorstand**

¹ Der Vorstand des SVK ist das Aufsichtsorgan des Fonds und führt diesen strategisch.

² Er erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- Wahl der Mitglieder der Fondskommission;
- Bestimmung der Geschäftsstelle;
- Erlass eines Ausführungsreglements;
- Zuteilung der Mittel gemäss Leistungskatalog und Festlegung des Anteils für die
- Reservebildung;
- Entscheid über Beschwerden gegen Entscheide der Fondskommission.

Art. 14 Fondskommission

¹ Die Fondskommission ist das leitende Organ des Fonds und führt diesen operativ.

² Sie entscheidet über:

- die Unterstellung eines Betriebes unter den Fonds;
- die Beitragsveranlagung eines Betriebes im Säumnisfall;
- die Beitragsausscheidung in Konkurrenz zu einem anderen Berufsbildungsfonds im Einvernehmen mit der Leitung dieses Fonds;
- die allfällige Anpassung der Beiträge an den aktuellen Landesindex.

³ Sie genehmigt das Budget und beaufsichtigt die Geschäftsstelle.

Art. 15 Geschäftsstelle

¹ Die Geschäftsstelle vollzieht im Rahmen ihrer Kompetenzen dieses Reglement.

² Sie ist verantwortlich für den Einzug der Beiträge, die Auszahlung der Beiträge für Leistungen gemäss Artikel 7, die Administration und die Buchführung.

Art. 16 Rechnung, Revision und Buchführung

¹ Die Geschäftsstelle führt den unselbständigen Fonds in einer Sonderrechnung. Das Fondskapital wird in der Jahresrechnung des SVK separat ausgewiesen.

² Die Rechnung des Fonds wird im Rahmen der jährlichen Revision der SVK-Rechnung durch eine unabhängige Revisionsstelle geprüft.

³ Als Rechnungsperiode gilt das Kalenderjahr.

Art. 17 Aufsicht über den allgemein verbindlich erklärten Fonds

¹ Ist der Fonds allgemein verbindlich erklärt worden, so untersteht er gemäss Artikel 60 Absatz 7 BBG der Aufsicht des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT).

² Die Rechnung des Fonds und der Revisionsbericht werden dem BBT zur Kenntnisnahme eingereicht.

6. Abschnitt: Genehmigung, Allgemeinverbindlicherklärung und Auflösung**Art. 18 Genehmigung**

Dieses Fondsreglement wurde gemäss Artikel 2. Lit. c. der Statuten vom 17. März 1998 des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik

SVK durch die Generalversammlung am 13. März 2008 genehmigt.

Art. 19 Allgemeinverbindlicherklärung

Die Allgemeinverbindlicherklärung richtet sich nach dem Beschluss des Bundesrates.

Art. 20 Auflösung

¹ Kann der Fondszweck nicht mehr erreicht werden oder entfällt die gesetzliche Grundlage, so löst der Vorstand den Fonds auf.

² Ist der Fonds allgemein verbindlich erklärt, bedarf die Auflösung der Zustimmung des BBT.

³ Ein allfällig verbleibendes Fondsvermögen wird zur Nutzung einem verwandten Zweck zugeführt.

Maur, 13. März 2008

Der Präsident:

Marc Stampfler

Der Zentralsekretär:

Daniel Sommer

3003 Bern, 31. März 2009

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Leistungsbereich Ressourcenmanagement, Ressort Recht

1 SR 412.10

2 Bundesratsbeschluss vom 5. März 2008, publiziert im Bundesblatt vom 31. März 2009

3 SR 412.10

4 SR 831.40

5 Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003 (Berufsbildungsverordnung, BBV; SR 412.101)

(04952050)

■ Déclaration de force obligatoire générale du fonds en faveur de la formation professionnelle de l'Association suisse du froid (FFP ASF)

Le Conseil fédéral suisse, en vertu de l'art. 60, al. 3, de la loi fédérale du 13 décembre 2002 sur la formation professionnelle¹, a déclaré de force obligatoire générale le fonds en faveur de la formation professionnelle de l'ASF prévu par le règlement du 13 mars 2008².

L'arrêt concernant la déclaration de force obligatoire générale entre en vigueur le 1^{er} avril 2009. La déclaration de force obligatoire générale est valable pour une durée illimitée. Elle peut être révoquée par l'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie.

(Loi fédérale du 13 décembre 2002 sur la formation professionnelle [LFPr]).

Règlement sur le fonds en faveur de la formation professionnelle de l'association suisse du froid ASF
du 13 mars 2008**Section 1: Nom et but****Art. 1 Nom**

Le présent règlement intitulé „fonds en faveur de la formation professionnelle ASF“ fournit les bases requises pour la création du fonds en faveur de la formation professionnelle dépendant de l'association suisse du froid ASF selon l'art. 60 de la Loi du 13 décembre 2002 sur la formation professionnelle³ (LFPr).

Art. 2 But

Le fonds a pour but de promouvoir la formation professionnelle initiale, la formation professionnelle supérieure et la formation continue à des fins professionnelles de la branche du froid.

Section 2: Champ d'application**Art. 3 Domaine d'application**

Le fonds est valable pour toute la Suisse.

Art. 4 Champ d'application entrepreneurial

Le fonds est valable pour toutes les entreprises ou parties d'entreprises, indépendamment de leur forme juridique, qui offrent des prestations en matière de produits et des services dans la planification, l'installation, la maintenance, le commerce et la fabrication du froid industriel, du froid commercial, du froid pour la climatisation et des réfrigérateurs comme les pompes à chaleur, etc.

Art. 5 Champ d'application personnel

Le fonds est valable pour toutes les entreprises ou parties d'entreprises, indépendamment de leur forme juridique, qui emploient les personnes suivantes:

- personnes titulaires d'un certificat reconnu de la formation professionnelle initiale de monteur/monteuse-frigoriste, projeteur/projeteuse en technique du bâtiment option réfrigération;
- personnes titulaires d'un diplôme reconnu de la formation professionnelle supérieure de chef monteur-frigoriste, technicien ou technicienne ES;
- personnes non titulaires d'un diplôme selon let. a et b ainsi que les personnes au bénéfice d'une formation élémentaire qui fournissent des prestations selon l'art. 4.

Art. 6 Validité pour les entreprises ou les parties d'entreprises

Le fonds est valable pour les entreprises ou les parties d'entreprises concernées par les champs d'application entrepreneurial et personnel du fonds.

Section 3: Prestations**Art. 7**

¹ Dans les domaines de la formation professionnelle initiale, de la formation professionnelle supérieure et de la formation continue à des fins professionnelles, le fonds contribue au financement des mesures ci-après:

- le développement et le suivi sous la forme d'un système complet englobant la formation professionnelle initiale, la formation professionnelle supérieure et la formation continue à des fins professionnelles. Ce système comprend tout particulièrement l'analyse, le développement, les projets pilotes, les mesures d'introduction et de mise en œuvre, l'information, la transmission du savoir, l'assurance qualité et le controlling, notamment:
 - la gestion d'un service de coordination afin de garantir les travaux de base;
 - l'actualisation permanente des offres de la formation continue à des fins professionnelles;

- la gestion d'une commission chargée de l'assurance qualité des examens professionnels fédéraux des frigoristes;
- l'organisation des examens professionnels fédéraux de contremaître frigoriste;
- le développement, le suivi et la mise à jour d'ordonnances sur la formation professionnelle initiale et de règlements d'examen de la formation professionnelle supérieure, en particulier:
 - la révision périodique des ordonnances sur la formation professionnelle initiale,
 - la gestion de projets visant au développement du transfert de savoir-faire de la technique du froid dans le cadre de la formation professionnelle supérieure;

- la réalisation de cours interentreprises et la réduction des frais de cours pour les entreprises formatrices;
- le développement, le suivi et la mise à jour de documents et de matériel didactique utilisés dans la formation professionnelle initiale, la formation professionnelle supérieure et la formation continue à des fins professionnelles, en particulier:
 - le développement de moyens didactiques,
 - la réalisation de supports de formation pour le perfectionnement professionnel;
- le développement, le suivi et la mise à jour de procédures d'évaluation et de procédures de qualification dans le cadre des offres de formation assurées par l'ASF, et la surveillance des procédures, y compris celles relatives à l'assurance qualité, notamment:
 - par le financement d'une commission de la formation professionnelle,
 - par la promotion de l'assurance qualité en faveur du projet «accompagnement des formateurs en entreprise»;
- le recrutement et la promotion de la relève dans la formation professionnelle initiale, la formation professionnelle supérieure et la formation continue à des fins professionnelles, notamment:
 - le développement et l'édition de moyens d'information relatifs aux professions du domaine du froid,
 - l'information professionnelle par SMS;

- la participation à des concours des métiers nationaux et internationaux, notamment en ce qui concerne:
 - les frais de préparation des équipes suisse,
 - les frais de participation,
 - l'indemnisation des experts;
- la couverture des dépenses de l'ASF en matière d'organisation, d'administration et de contrôle.

² Le comité de l'Association suisse du froid peut décider de l'octroi d'autres subventions pour des mesures répondant aux buts du fonds.

Section 4: Financement**Art. 8 Obligation de verser des contributions**

¹ Les entreprises et les parties d'entreprises concernées par le fonds en faveur de la formation professionnelle versent leurs contributions afin d'atteindre les buts du fonds.

² Les entreprises ne comptant qu'une personne sont assujetties au versement de contributions.

Art. 9 Base de calcul

¹ La base servant au calcul des contributions est l'entreprise ou la partie d'entreprise selon l'art. 4, ainsi que le nombre total des personnes selon l'art. 5 avec lesquelles elle a signé un contrat de travail.

² Les contributions sont calculées sur la base de la déclaration remplie par l'entreprise. Si une entreprise refuse de remplir la déclaration, la commission du fonds procède à une estimation selon son appréciation (art. 14).

Art. 10 Contributions

¹ Les contributions se subdivisent en:

- contributions par entreprise ou partie d'entreprise selon l'art 4: CHF 200.--

- contributions par personne selon l'art. 5: CHF 50.--

² Il ne faut pas verser de contributions pour les personnes en formation.

³ Les entreprises comptant une seule personne ne paient que la contribution par entreprise.

⁴ Pour les membres de l'ASF ces contributions seront facturées dans le cadre de la cotisation, présentées séparément et justifiées.

⁵ Des contributions pour les employés à temps partiel ne sont versées que si ces personnes sont assujetties à l'assurance obligatoire prévue par la loi du 25 juin 1982 sur la prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalides⁴ (LPP).

⁶ Les contributions doivent être versées chaque année.

⁷ Les contributions visées à l'al. 3 sont basées sur l'indice suisse des prix à la consommation du 1^{er} janvier 2009. La commission du fonds vérifie les contributions chaque année et les adapte, les cas échéant, à l'indice suisse des prix à la consommation.

Art. 11 Dispense de payer des contributions

¹ La dispense du paiement de contributions se fonde sur l'art. 60 al. 6 LFPr en référence à l'art. 68 al. 4 de l'ordonnance du 19 novembre 2003 sur la formation professionnelle⁵ (OFPr).

² Les entreprises qui souhaitent être dispensées entièrement ou en partie de l'obligation de payer des contributions en faveur du fonds doivent déposer une demande dûment motivée auprès du secrétariat du fonds.

Art. 12 Limitation du volume des recettes

Les recettes provenant contributions ne doivent pas dépasser les coûts totaux des prestations selon l'art. 7 sur une moyenne de 6 années, compte tenu de la constitution appropriée de réserves.

Section 5: Organisation, révision et surveillance**Art. 13 Comité**

¹ Le comité de l'ASF est l'organe de surveillance du fonds et le gère sur le plan stratégique.

² Il remplit les tâches suivantes:

- nomination des membres de la commission du fonds;
- constitution du secrétariat du fonds;
- édition du règlement d'exécution;
- attribution des moyens conformément au catalogue de prestations et détermination de la part prévue pour la constitution de réserves;
- décision portant sur les recours consécutifs aux décisions de la commission du fonds.

Art. 14 Commission du fonds

¹ La commission du fonds est l'organe dirigeant du fonds; elle le gère sur le plan opérationnel.

² Elle statue sur les objets suivants:

- subordination des entreprises au fonds;
- fixation des contributions à payer par les entreprises en cas de retard;
- exemption du paiement des contributions en cas de chevauchement avec le paiement de contributions dans un autre fonds en faveur de la formation professionnelle, d'entente avec la direction de ce fonds-ci;
- l'adaptation des montants des contributions selon l'indice suisse des prix à la consommation.

³ Elle approuve le budget et surveille les travaux du secrétariat du fonds.

Art. 15 Secrétariat du fonds

¹ Le secrétariat veille à l'application du présent règlement dans le cadre de ses compétences.

² Il répond de l'encaissement des contributions et du paiement de celles-ci en fonction des prestations selon l'art. 7, ainsi que de l'administration et de la comptabilité du fonds.

Art. 16 Facturation, révision et comptabilité

¹ Le secrétariat gère le fonds au moyen d'une comptabilité séparée. Le capital du fonds ressort séparément des comptes annuels de l'ASF.

² La comptabilité du fonds est révisée par un organe de révision indépendant dans le cadre de la révision annuelle de la comptabilité de l'ASF.

³ La période comptable correspond à l'année civile.

Art. 17 Surveillance d'un fonds en faveur de la formation professionnelle déclaré obligatoire

¹ Lorsque qu'un fonds en faveur de la formation professionnelle est déclaré obligatoire, l'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie (OFFT) en assume la surveillance selon l'art. 60 al. 7 LFPr.

² La comptabilité du fonds et le rapport de révision doivent être adressés à l'OFFT pour information.

Section 6: Approbation, déclaration de force obligatoire générale et dissolution

Art. 18 Approbation

Le 13 mars 2008, l'assemblée générale a approuvé le présent règlement sur le fonds en vertu de l'art. 2 let. c des statuts du 17 mars 1998 de l'Association suisse du froid.

Art. 19 Déclaration de force obligatoire

La déclaration de force obligatoire se fonde sur la décision du Conseil fédéral.

Art. 20 Dissolution

¹ Si le but visé par le fonds ne peut plus être atteint ou si la base juridique devient caduque, le comité dissout le fonds.

² Lorsque un fonds a été déclaré obligatoire, sa dissolution requiert l'approbation de l'OFFT.

³ Le solde éventuel du fonds doit être utilisé à des fins similaires.

Maur, le 13 mars 2008

Le président:

Marc Stampfler

Le secrétaire général:

Daniel Sommer

Berne, 31 mars 2009

Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie (OFFT)

Centre de prestations Management des ressources, secteur du droit

1 RS 412.10

2 Arrêté fédéral du 5 mars 2009, publié dans la Feuille fédérale du 31 mars 2009

3 RS 412.10

4 RS 831.40

5 Ordonnance du 19 novembre 2003 sur la formation professionnelle (ordonnance sur la formation professionnelle, OFPr RS 412.101)

(04952052)

■ Conferimento del carattere obbligatorio generale al Fondo per la formazione professionale dell'Associazione svizzera del freddo (FFP ASF)

Conformemente all'articolo 60 capoverso 3 della legge del 13 dicembre 2002¹ sulla formazione professionale, il Consiglio federale ha conferito il carattere obbligatorio generale al Fondo per la formazione professionale dell'ASF secondo il regolamento del 13 marzo 2008².

Il decreto di conferimento dell'obbligatorietà generale entra in vigore il 1° aprile 2009. Il carattere obbligatorio generale è conferito per una durata illimitata. Può essere revocato dall'Ufficio federale della formazione professionale e della tecnologia.

(Legge federale del 13 dicembre 2002 sulla formazione professionale [LFPr])

Regolamento del fondo per la formazione professionale dell'associazione svizzera del freddo ASF del 13 marzo 2008

Sezione 1: Denominazione e scopo

Art. 1 Denominazione

Con il presente regolamento si istituisce sotto la denominazione di "fondo per la formazione professionale ASF" un fondo per la formazione professionale dell'associazione responsabile l'associazione svizzera del freddo ai sensi dell'articolo 60 della legge federale del 13 dicembre 2002 sulla formazione professionale³ (LFPr).

Art. 2 Scopo

Il fondo mira a promuovere la formazione professionale di base, la formazione professionale superiore e la formazione continua a fini professionali del ramo del freddo.

Sezione 2: Campo d'applicazione

Art. 3 Campo d'applicazione

Il fondo è valido in tutta la Svizzera.

Art. 4 Campo d'applicazione aziendale

Il fondo è valido per tutte le aziende o parti di aziende, indipendentemente dalla loro forma giuridica, che offrono prestazioni in materia di prodotti e servizi nella pianificazione, nell'installazione, nella manutenzione, nel commercio e nella fabbricazione del freddo industriale, del freddo commerciale, del freddo per la climatizzazione e dei refrigeratori come le pompe a calore, ecc.

Art. 5 Campo d'applicazione personale

Il fondo è valido per tutte le aziende e parti di aziende, indipendentemente dalla loro forma giuridica, che presentano rapporti di lavoro con:

- persone aventi un certificato riconosciuto di una formazione professionale di base di montatore/montatrice di impianti frigoriferi, progettista nella tecnica edile opzione refrigerazione;
- persone aventi un titolo riconosciuto di una formazione professionale superiore di capo montatore di impianti frigoriferi, tecnico o tecnica SSS;
- persone senza titolo di cui alle lettere a e b e persone con formazione empirica che forniscono prestazione di cui all'art. 4.

Art. 6 Validità per la singola azienda o parte di azienda

Il fondo è valido per aziende o parti di aziende che rientrano nel campo di applicazione sia territoriale, sia aziendale e sia personale del fondo.

Sezione 3: Prestazioni

Art. 7

¹ Nel campo della formazione professionale di base, della formazione professionale superiore e della formazione professionale continua, il fondo contribuisce segnatamente al finanziamento dei provvedimenti seguenti:

- sviluppo e mantenimento di un sistema completo di formazione professionale di base, di formazione professionale superiore e di formazione professionale orientata alla professione. Detto sistema comprende in particolare: analisi, sviluppo, progetti pilota, provvedimenti di introduzione e attuazione, informazione, trasmissione del sapere, garanzia della qualità e controlli; segnatamente:
 - la gestione di un servizio di coordinamento al fine di garantire i lavori di base;
 - l'aggiornamento permanente delle offerte della formazione continua;
 - la gestione della commissione garante della qualità degli esami di professione per capo montatore/trice di impianti di refrigerazione;
 - lo svolgimento degli esami di professione per capo montatore/trice di impianti di refrigerazione.
- sviluppo, mantenimento e aggiornamento delle ordinanze sulla formazione professionale di base e dei regolamenti d'esame della formazione professionale superiore; in particolare:
 - revisione periodica delle ordinanze sulla formazione professionale di base;
 - progetti per lo sviluppo del trasferimento di know-how della tecnica del freddo nel quadro della formazione professionale superiore;
 - svolgimento di corsi interaziendali e riduzione delle spese effettive per le aziende formatrici;
- sviluppo, mantenimento e aggiornamento di documenti e materiale didattici utilizzati nella formazione professionale di base, nella formazione professionale superiore e nella formazione continua a fini professionali; in particolare:
 - sviluppo dei mezzi didattici;
 - realizzazione di supporti di formazione per la formazione continua.

- sviluppo, mantenimento e aggiornamento di procedure di valutazione e qualificazione nelle offerte formative sostenute dall'ASF, nonché vigilanza delle procedure, inclusa la garanzia della qualità; in particolare:
 - mantenimento di una commissione per la formazione professionale;
 - promozione della garanzia di qualità per il progetto «accompagnare le formatrici e i formatori nella ditta».
- reclutamento e promozione delle giovani leve nella formazione professionale di base, nella formazione professionale superiore e nella formazione continua orientata alla professione; in particolare:
 - sviluppo e pubblicazione di mezzi d'informazione relativi alle professioni;
 - informazione professionale per SMS;

- partecipazione a concorsi professionali svizzeri e internazionali; in particolare:
 - ai costi di preparazione dei campionati svizzeri;
 - alle spese di partecipazione;
 - all'indennizzo delle spese degli esperti;
- copertura delle spese sostenute dall'ASF per l'organizzazione, la gestione e il controllo.

² Il comitato dell'Associazione svizzera del freddo può decidere altri contributi finanziari e provvedimenti conformi allo scopo di fondo.

- sviluppo e pubblicazione di mezzi d'informazione relativi alle professioni;
- informazione professionale per SMS;
- partecipazione a concorsi professionali svizzeri e internazionali; in particolare:
 - ai costi di preparazione dei campionati svizzeri;
 - alle spese di partecipazione;
 - all'indennizzo delle spese degli esperti;
- copertura delle spese sostenute dall'ASF per l'organizzazione, la gestione e il controllo.

³ Il comitato dell'Associazione svizzera del freddo può decidere altri contributi finanziari e provvedimenti conformi allo scopo di fondo.

- sviluppo e pubblicazione di mezzi d'informazione relativi alle professioni;
- informazione professionale per SMS;
- partecipazione a concorsi professionali svizzeri e internazionali; in particolare:
 - ai costi di preparazione dei campionati svizzeri;
 - alle spese di partecipazione;
 - all'indennizzo delle spese degli esperti;
- copertura delle spese sostenute dall'ASF per l'organizzazione, la gestione e il controllo.

² Il comitato dell'Associazione svizzera del freddo può decidere altri contributi finanziari e provvedimenti conformi allo scopo di fondo.

Sezione 4: Finanziamento

Art. 8 Obbligo di contribuzione

¹ Le aziende e parti di aziende sottoposte al fondo versano contributi volti al raggiungimento dello scopo del fondo.

² Le aziende individuali hanno l'obbligo di contribuzione.

Art. 9 Base per il calcolo

¹ La base per il calcolo dei contributi è rappresentata dalla rispettiva azienda o parte di azienda di cui all'articolo 4 e la totalità delle persone di cui all'articolo 5 con le quali ha firmato un contratto di lavoro.

² Il contributo viene calcolato sulla base dell'autodichiarazione dell'azienda. Qualora un'azienda si rifiuti di inoltrare la dichiarazione, la Commissione del fondo procede a una stima secondo il proprio apprezzamento (art. 14).

Art. 10 Contributi

¹ I contributi hanno la seguente composizione:

- contributo per l'azienda o parte di azienda all'articolo 4: CHF 200.--
 - contributi pro capite di cui all'articolo 5: CHF 50.--
- ² Per le persone in formazione non è richiesta alcuna quota.

³ Le ditte individuali versano solo la quota per azienda.

⁴ Per i membri dell'ASF, questi contributi saranno fatturati nell'ambito della contribuzione presentate separatamente e giustificate.

⁵ Per persone occupate a tempo parziale devono essere versati contributi, qualora siano assoggettate all'obbligo assicurativo secondo la legge federale del 25 giugno 1982 sulla previdenza professionale per la vecchiaia, i superstiti e l'invalidità⁴ (LPP).

⁶ I contributi devono essere versati ogni anno.

⁷ I contributi di cui al capoverso 1 lettere a e b sono considerati indicizzati conformemente all'indice nazionale dei prezzi al consumo del primo gennaio 2008. La commissione del fondo verifica annualmente i contributi eli adeguata eventualmente all'indice nazionale dei prezzi al consumo.

Art. 11 Esenzione dall'obbligo di contribuzione

¹ L'esenzione dall'obbligo di contribuzione è disciplinato dall'art. 60 cpv. 6 LFPr in combinato disposto con l'art. 68 cpv. 4 dell'ordinanza del 19 novembre 2003 sulla formazione professionale⁵ (OFPr).

² Un'azienda che vuole essere esentata totalmente o parzialmente dall'obbligo di contribuzione, deve inoltrare all'organo amministrativo del fondo una richiesta motivata.

Art. 12 Limitazione delle entrate

Le entrate provenienti dai contributi non possono superare i costi totali delle prestazioni di cui all'articolo 7, calcolati su una media di sei anni, tenuto conto della costituzione di adeguate riserve.

Sezione 5: Organizzazione, revisione e vigilanza

Art. 13 Comitato

¹ Il comitato dell'associazione ASF è l'organo di vigilanza del fondo ed è responsabile della sua gestione strategica.

² Esso assolve in particolare i seguenti compiti:

- nominazione dei membri della Commissione del fondo;
- determinazione di un organo amministrativo;
- emanazione di un regolamento esecutivo;
- attribuzione dei mezzi secondo l'elenco delle prestazioni e determinazione della parte destinata alla costituzione di riserve;
- decisione su ricorsi contro decisioni della Commissione del fondo.

Art. 14 Commissione del fondo

¹ La Commissione del fondo è l'organo direttivo del fondo ed è responsabile della sua gestione operativa.

² Delibera in materia di:

- subordinazione di un'azienda al fondo;
- determinazione dei contributi di un'azienda in caso di ritardo nel pagamento;
- esenzione di contribuzione in caso di concorrenza con un altro fondo per la formazione professionale d'intesa con la direzione di detto fondo;
- adattamento delle somme dei contributi secondo l'indice svizzero dei prezzi al consumo.

³ Approva il preventivo e sorveglia l'organo amministrativo.

Art. 15 Organo amministrativo

¹ L'organo amministrativo dà esecuzione al presente regolamento nell'ambito delle sue competenze.

² È responsabile della riscossione dei contributi, del pagamento di contributi per prestazioni di cui all'articolo 7, dell'amministrazione e della contabilità.

Art. 16 Consuntivo, revisione e contabilità

¹ L'organo amministrativo gestisce il fondo come conto con contabilità autonoma. Il capitale del fondo risulta separatamente dai conti annuali dell'ASF.

² Il consuntivo del fondo viene controllato, nell'ambito della revisione annuale del consuntivo dell'ASF, da un ufficio di revisione indipendente.

³ Il periodo contabile è l'anno civile.

Art. 17 Vigilanza sul fondo con conferimento del carattere obbligatorio generale

¹ Qualora al fondo sia stato conferito il carattere obbligatorio generale, esso è sottoposto alla vigilanza dell'Ufficio federale della formazione professionale e della tecnologia (UFFT) ai sensi dell'articolo 60 capoverso 7 LFPr.

² Il consuntivo del fondo e il rapporto di revisione vengono inoltrati per conoscenza all'UFFT.

Sezione 6: Approvazione, conferimento del carattere obbligatorio generale e scioglimento

Art. 18 Approvazione

Il presente regolamento del fondo è stato approvato il 13 marzo 2008 dall'assemblea generale in virtù dell'articolo 2 lettera c dello statuto del 17 marzo 1998 dell'Associazione svizzera del freddo.

Art. 19 Conferimento del carattere obbligatorio generale

Il conferimento del carattere obbligatorio generale è disciplinato dal decreto del Consiglio federale.

Art. 20 Scioglimento

¹ Qualora lo scopo del fondo non possa più essere raggiunto o vengano meno le basi legali, il comitato scioglie il fondo.

² Qualora al fondo sia stato conferito il carattere obbligatorio generale, per il suo scioglimento è necessario il consenso dell'UFFT.

³ Un eventuale capitale residuo del fondo viene destinato ad uno scopo affine.

Maur, 13 marzo 2008

Il presidente:

Marc Stampfler

Il segretario generale:

Daniel Sommer

3003 Berna, 31 marzo 2009

Ufficio federale della formazione e della tecnologia, campo di prestazioni

Gestione delle risorse, settore Diritto

1 RS 412.10

2 Decreto del Consiglio federale del 5 marzo 2008, pubblicato nel Foglio federale del 31 marzo 2009

3 RS 412.10

4 RS 831.40

5 Ordinanza del 19 novembre 2003 sulla formazione professionale (ordinanza sulla formazione professionale, OFPr RS 412.101)

(04952054)

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen Loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux Legge federale sugli investimenti collettivi di capitale

Einmalige Veröffentlichung

■ Liquidation von kollektiven Kapitalanlagen bzw. von Teilvermögen

Anzeige der Schlusszahlung

Effektenfonds schweizerischen Rechts

"PMG Equity Fund USA" (in Liquidation)

(Valoren-Nr. 1324833)

Unter Bezugnahme auf die Kündigung des Kollektivanlagevertrages auf den 29. Dezember 2008, teilen die PMG Fonds Management AG, Zürich als Fondsleitung und die Maerki Baumann & Co AG, Zürich als Depotbank mit, dass das Liquidationsverfahren des Effektenfonds "PMG Equity Fund USA" abgeschlossen ist. Zudem werden die Anteilhaber informiert, dass infolge der Liquidation des genannten Fonds, der nachfolgend aufgeführte Liquidationserlös (Schlusszahlung), mit dem Einverständnis der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV), Bern per 02. März 2009 und mit Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern per 12. März 2009, pro Anteil per 31. März 2009 zahlbar gestellt wird.

Für in der Schweiz oder im Ausland wohnhafte Anteilhaber, welche nicht von der Bankenerklärung (Affidavit) profitieren:

	PMG Equity Fund USA
Der Verrechnungssteuer unterliegender Bruttoertrag	USD 4.36
/. Verrechnungssteuer von 35 %	USD 1.53
Nettoertrag, Coupon Nr. 2	USD 2.83
Schlusszahlung von Kapital und Kapitalgewinn, verrechnungssteuerfrei, Coupon Nr. 1	USD 88.48
Nettozahlung pro Anteil	USD 91.31

Für nicht in der Schweiz wohnhafte Anteilhaber, welche von der Bankenerklärung (Affidavit) profitieren:

	PMG Equity Fund USA
Ertrag ohne Abzug der Verrechnungssteuer, Coupon Nr. 2	USD 4.36
Schlusszahlung von Kapital und Kapitalgewinn, verrechnungssteuerfrei, Coupon Nr. 1	USD 88.48
Nettozahlung pro Anteil	USD 92.84

Der Liquidationsbericht per 29.12.2008 in deutscher Sprache, mit allen Informationen bezüglich der Entwicklung des Fonds im in der Periode vom 1. Januar 2008 bis zum Kündigungsdatum dem 29.12.2008, ist ab sofort auf Verlangen bei der Fondsleitung und Depotbank erhältlich.

Zürich, den 31. März 2009

Die Fondsleitung:

PMG Fonds Management AG

Die Depotbank:

Maerki Baumann & Co AG

(00363867)

Einmalige Veröffentlichung

■ Andere Mitteilungen

BNY Mellon Global Funds, plc, Irland (die "Gesellschaft")

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft informiert die Anleger über folgendes:

Schliessung des Teilvermögens „BNY Mellon Global Extended Alpha Fund“ zum 8. April 2009

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat im Einvernehmen mit dem Anlageverwalter des „BNY Mellon Global Extended Alpha Fund“ (der „Teilfonds“) beschlossen den Teilfonds zum 8. April aus Gründen der wirtschaftlichen Rationalität aufzulösen.

Sofern der Bestand eines einzelnen Anlegers US \$500 übersteigt, können die Anteile des Teilfonds kostenlos in Anteile eines anderen Teilfonds aus der Fondspalette der Gesellschaft umgeschichtet werden. Alternativ können die Anteile zurückgegeben werden. Sofern die Anteile, nicht bis 17.00 Uhr (Ortszeit Dublin) am 8. April 2009 umgeschichtet oder zurückgegeben wurden, werden diese, gemäß den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung der Gesellschaft, automatisch zurückgenommen und den betroffenen Anlegern wird der Liquidationserlös ihrer Anteile ausbezahlt. Die Kosten der Fondsschließung werden von der Managementgesellschaft BNY Mellon Global Management Limited getragen.

Der Prospekt, der vereinfachte Prospekt, die Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte sowie der vollständige Wortlaut der Prospektänderungen des Fonds können kostenlos bei der Geschäftsstelle der Vertreterin in der Schweiz, Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, 8021 Zürich, angefordert werden.

Zürich, März 2009

Die Vertreterin in der Schweiz:

Fortis Foreign Fund Services AG

Rennweg 57, Postfach, 8021 Zürich

Die Zahlstelle in der Schweiz:

Fortis Banque (Suisse) S.A., Niederlassung Zürich

Rennweg 57, Postfach, 8021 Zürich

(00364245)